

Solarworld vor dem Aus

Bonn. Beim letzten großen deutschen Solarzellenhersteller Solarworld könnten spätestens am 30. September endgültig die Lichter ausgehen. Wenn sich bis dahin nicht doch noch ein Investor findet, will Insolvenzverwalter Christoph Niering den Geschäftsbetrieb einstellen. Die Gläubigerversammlung habe diesen Entschluss Nierings bestätigt, teilte Solarworld am Donnerstag in Bonn mit. Der Insolvenzverwalter sehe keine Perspektive, die Solarworld Industries GmbH in ihrer bisherigen unternehmerischen Ausrichtung zu erhalten. Das Unternehmen beschäftigt den Angaben zufolge in Arnstadt, Freiberg und Bonn noch rund 500 Mitarbeiter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335873.solarworld-vor-dem-aus.html>